

Anlage 2

A. Einteilungen und Einheiten bei den Längenmaßen

Wie oben schon beschrieben ist der alte bayerische Fuß die gesetzliche Haupteinheit bei den Längenmaßen. Für diesen bayerischen Fuß gibt es nun zwei verschiedene Einteilungsmöglichkeiten, die zehnteilige oder Dezimaleinteilung und die zwölfteilige oder Duodezimaleinteilung. Da in der damaligen Zeit die zwölfteilige Einteilung im bürgerlichen Verkehr die gebräuchlichere war, fange ich damit an.

Die zwölfteilige oder Duodezimaleinteilung (Werkmaß)

Diese Einteilung ist regelmäßig und hat 12 als Einteilungszahl. Es gilt:

Ruthe	Fuß	Zoll	Linien	Scrupel
1° Ddz	= 12' Ddz	= 144" Ddz	= 1728''' Ddz	= 20736'''' Ddz
	1' Ddz	= 12" Ddz	= 144''' Ddz	= 1728'''' Ddz
		1" Ddz	= 12''' Ddz	= 144'''' Ddz
			1''' Ddz	= 12'''' Ddz

Die entsprechenden metrischen Äquivalente seien hier gegeben:

1 Ruthe Ddz	=	3,5023 Meter
1 Zoll Ddz	=	0,02432 Meter
1 Linie Ddz	=	0,00203 Meter
1 Scrupel Ddz	=	0,00017 Meter

Die zehnteilige oder Dezimaleinteilung (geometrisches Maß)

Auch diese Einteilung ist regelmäßig und hat 10 als Einteilungszahl. Es gilt:

Ruthe	Fuß	Zoll	Linien	Scrupel
1° Dz	= 10' Dz	= 100" Dz	= 1000''' Dz	= 10000'''' Dz
	1' Dz	= 10" Dz	= 100''' Dz	= 1000'''' Dz
		1" Dz	= 10''' Dz	= 100'''' Dz
			1''' Dz	= 10'''' Dz

Die entsprechenden metrischen Äquivalente seien hier gegeben:

1 Ruthe Dz	=	2,91859 Meter
1 Zoll Dz	=	0,029186 Meter
1 Linie Dz	=	0,002919 Meter
1 Scrupel Dz	=	0,000292 Meter

Da gab es auch noch die Pfalz, die damals bayerisch war, mit ihrer Nähe zu Frankreich und hier galt nicht der alte bayerische Fuß als die gesetzliche Haupteinheit beim Längenmaß, also nicht der Fuß mit 129,38 Pariser Linien, ja genau, bei 13 Grad Reaumur, sondern ein besonderer pfälzer Fuß:

1 pfälzer Fuß = 1/3 Meter = 0,3333 Meter bei zwölfteiliger Einteilung

Es gibt noch eine Reihe weiterer gesetzlicher Längenmaße. Neben diesen gesetzlichen Einheiten werden in manchen Ländern noch ältere Einheiten verwendet. Wer z.B. die Länge der Augsburger Elle oder die Größe des Salzburger Metzens wissen will, der muss sich weitergehende Spezialliteratur beschaffen (siehe links).

Also hier die weiteren gesetzlichen Längenmaße:

die bayerische Elle = 2' 10 1/4" Ddz = 0,83301 Meter [0,83301 m]
bei Frankreich gibt er folgende Beziehung an
der metre = 1,20046 Ellen => 1 Elle = 0,833014 Meter
die bayerisch-pfälzer Elle = 0,6000 Meter
die Klafter = 6 bayer. Fuß = 1,75115 Meter [1,751 m (seit 1811)]
der Schritt = 28 Ddz Zoll bayerisch = 0,681004 Meter (nach den Vorschriften für den Unterricht in den Waffenübungen der K.B. Infanterie)
die Faust = 4 Ddz Zoll rheinisch = 4,3 Ddz Zoll bayer. = 0,1046 Meter (nach den Vorschriften für den Unterricht in den

Waffenübungen der K.B. Cavalerie)

die Meile = 25 406 bayer. Fuß = 7415 Meter [7472 m (seit 1811) hier vermag ich den Widerspruch nicht aufzuklären, aber ich vertraue der Angabe in Fuß von Malaise, merkwürdigerweise gibt Verdenhalven für die Poststunde das selbe metrische Maß an wie Malaise, also ist Verdenhalvens Meilenangabe nicht zu trauen, außerdem gibt Malaise für die Seemeile 1/4 bayer. Meilen an, was völlig korrekt ist; 7200 m (1871)]

15 geogr. Meilen = 1 Grad des Erdäquators = 381 324 bayer. Fuß

1 geogr. Meile = 25 421,7 bayer. Fuß = 7419,5 Meter

die bayer.Poststunde (oder geometrische Stunde) = 1/2 Meile = 12 703 Fuß = 3707,5 Meter (nach der bayer. Poststunde waren auch auf den Landstraßen die Stundensäulen gesetzt) [3707 m]

1 Poststation = 4 Poststunden = 14 830 Meter

Quelle:

<http://home.fonline.de/fo0126//geschichte/groessen/mas1.htm>